

Es gab gleich zwei Aufstiege zu feiern

TISCHTENNIS In diesen Tagen ging für den TTC Willisau eine sehr erfolgreiche Saison zu Ende. Die 1. Mannschaft verlor in der 3. Liga nur ein Spiel. Noch besser schnitt die 2. Mannschaft in der 4. Liga ab: Nach einer Spielzeit ohne Niederlage holten sich die Willisauer den Titel als 4.-Liga-Meister.

Endlich zurück in der 2. Liga: Nach sieben Jahren in der 3. Liga wird der TTC Willisau nächste Saison wieder eine Liga höher mitmischen. Die Mannschaft mit Heini Fölmli, Thomas Godel, Sven Godel und Ersatzspieler Stefan Affolter verpasste als zweitplatziertes Team ihrer Gruppe zwar den Aufstieg. Doch aufgrund eines Mannschaftsrückzugs rutschen die Willisauer als bestes zweitplatziertes Team nach.

Kopf-an-Kopf-Rennen bis zuletzt

In der Meisterschaft lieferten sich die Willisauer bis zum Schluss ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der 2. Mannschaft des TC Sarnen. Dabei hielten die Hinterländer den Druck auf ihre Konkurrenten durch einen Vierpunkte-Sieg nach dem andern stets hoch. Weil sich auch die Obwaldner keine Blöße gaben, musste das abschliessende Direktduell entscheiden. Dabei holten die Willisauer immerhin ein Unentschieden, doch wegen der Niederlage in der Vorrunde reichte das nicht für den 1. Platz. Dass der Aufstieg am «grünen Tisch» doch noch Tatsache wurde, freut die Willisauer umso mehr. Die Mannschaft bleibt in dieser Konstellation bestehen und wird alles geben, um in der 2. Liga bestehen zu können.



Aufsteiger und 4.-Liga-Meister (von links): Ruedi Löffel, Daniel Iseli, Peter Wüest und Simon Albrecht. Es fehlt Stefan Affolter. Foto TTC Willisau

4.-Liga-Mannschaft kaum gefordert

Einen Start-Ziel-Sieg legte die 2. Mannschaft des TTC Willisau in der 4. Liga hin. Die Hinterländer gerieten nie auch nur an den Rand einer Niederlage und gewannen sämtliche Spiele mit 7:3 oder höher. Spätestens nach dem erneuten Sieg in der Rückrunde gegen den stärksten Gegner aus Kriens war den Willisauern der Aufstieg nicht mehr zu nehmen. Schliesslich beendeten sie die Saison souverän mit zwei 10:0-Siegen.

Als bestes 4.-Liga-Team standen die Willisauer direkt im Final um den 4.-Liga-Meistertitel. Dort empfingen sie am vergangenen Montagabend die Mannschaft aus Rotkreuz, die sich im Halbfinal gegen Buochs durchgesetzt hatte. Die Willisauer traten mit Stefan Affolter, Peter Wüest und Ruedi Löffel an und führten nach der ersten Einzelrunde mit 2:1. In der 2. Runde gingen sämtlich drei Einzelpartien über fünf Sätze. Und in allen behielten die Gäste

aus dem Kanton Zug die Oberhand. So lagen die Willisauer zwischenzeitlich mit 2:4 im Hintertreffen. Für das Doppel stiess Simon Albrecht dazu. Zusammen mit Peter Wüest konnte er auf 3:4 verkürzen. In der letzten Einzelrunde gewannen die Willisauer wieder 2:1, womit der Schlussstand 5:5 lautete. So entschied die Anzahl gewonnener Sätze. Die Auszählung ergab 22:20 für das Team Willisau II, welches sich damit zum 4.-Liga-Meister kürte. Ein glücklicher, aber verdienter Abschluss einer äusserst erfolgreichen Saison. sa

Tischtennis. 3. Liga, Gruppe 1. Schlussrangliste (alle 12 Spiele): 1. Sarnen II 44 Punkte; 2. Willisau 42; 3. Dierikon-Ebikon II 27; 4. Zug II 23; 5. Reussbühl III 16; 6. Rothenburg II 16; 7. Baar VI 0. - **Für Willisau spielen:** Sven Godel (12 Einsätze), Thomas Godel (12), Heini Fölmli (11), Stefan Affolter (1). - **4. Liga, Gruppe 2. Schlussrangliste (alle 10 Spiele):** 1. Willisau II 36 Punkte; 2. Kriens VII 33; 3. Rothenburg V 21; 4. Zug IV 16; 5. Rotkreuz III 8; 6. Rapid Luzern VIII 6. - **Für Willisau spielen:** Ruedi Löffel (9 Einsätze), Stefan Affolter (7), Simon Albrecht (6), Peter Wüest (5), Daniel Iseli (3).